

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 11
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA051000110

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Montrael
Typ MT 756
Radgröße 7,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	MT 756 B3/Z05 \varnothing 63,3-54,1	5/100/54,1	35	580	1960	3/2004
B3	MT 756 B3/Z05 \varnothing 63,3-56,1	5/100/56,1	35	580	1960	3/2004
B3	MT 756 B3/Z03 \varnothing 63,3-57,1	5/100/57,1	35	580	1960	3/2004
B5	MT 756 B5/Z13 \varnothing 70-60,1	5/108/60,1	45	650	1995	3/2004
B5	MT 756 B5/Z34 \varnothing 70-63,3	5/108/63,4	45	650	1995	3/2004
B5	MT 756 B5/Z17 \varnothing 70-65,1	5/108/65,1	45	650	1995	3/2004
B7	MT 756 B7/Z16 \varnothing 70-57,1	5/112/57,1	35	650	1995	3/2004
U1	MT 756 U1/ohne Ring	5/112/57,1	48	650	1995	3/2004
B7	MT 756 B7/Z15 \varnothing 70-66,6	5/112/66,6	35	650	1995	3/2004
B8	MT 756 B8/Z13 \varnothing 70-60,2	5/114,3/60,1	45	650	1995	3/2004
B8	MT 756 B8/Z12 \varnothing 70-64,2	5/114,3/64,1	45	650	1995	3/2004
B8	MT 756 B8/Z11 \varnothing 70-66,2	5/114,3/66,1	45	650	1995	3/2004
B8	MT 756 B8/Z10 \varnothing 70-67,1	5/114,3/67,1	45	650	1995	3/2004
W1	MT 756 W1/ohne Ring	5/120/72,6	45	635	1960	3/2004
B2	MT 756 B2/Z09 \varnothing 63,3-58,1	5/98/58,1	35	580	1960	3/2004

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45789
 Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung MT 756 (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 16 H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	195/40R16	35	580
5/112	205/45R16	48	690
5/120	205/45R16	45	635

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,1 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	2179-03	20.11.03
	mit Änderung vom	14.01.04
Radzeichnung	2186-02	20.11.03
	mit Änderung vom	07.01.04
Radzeichnung	2187-02	20.11.03
	mit Änderung vom	07.01.04
Nabenkappenzeichnung	1983-01	11.09.01
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.91
	mit Änderung vom	27.07.01
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.91
	mit Änderung vom	26.06.01
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.95
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.02
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-547-0-	05.03.84
Befestigungsmittelzeichnung	M-F-00-603-01	10.07.83
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.83
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.95
Beschreibung	-	28.04.04

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 6.Mai 2004



Blauth

00063691.DOC